

Ausgabe 2 / 21.07.2025

KARLI NEWS

Schülerzeitung



Ein ganzes Jahr in einer Zeitung

Das war das Schuljahr 2024/25 an unserer Karli

Was für ein Jahr! In dieser Sonderausgabe unserer Schülerzeitung blicken wir zurück auf das Schuljahr 2024/25 - mit Interviews, Berichten und Bildern. Wir haben Lehrkräfte befragt, besondere Projekte begleitet und die schönsten Momente gesammelt: von Ausflügen und Festen bis hin zu sportlichen Erfolgen und kreativen Höhepunkten.

Viel Spaß beim Lesen und Erinnern!

Eure Karli News-Redaktion

Wir sind die KLS

In der Karli ist immer was los,
das finde ich ganz vermoos.

Lernfreude ist immer da,
das ist ja wohl ganz klar!

Unsere Schule ist schon über 50 Jahre alt,
stolze 55 Jahre sind es bald.

Die Karli ist ein wahrer Traum,
so bunt ist jeder Klassenraum.

Hier spielen viele Kinder Schach,
das ist für uns ganz einfach!

Bei uns lernen 330 Kinder,
wir sind alle kleine Erfinder!

Autorin: Lotta Jäkel (5b)

Unser tolles Karli- und Sonnenkinderfest

(von Luisa)

Am Donnerstag, dem 5. Juni 2025, feierte unsere Schule und der Hort „Sonnenkinder“ das alljährliche Schulfest, das sogenannte Karli- und Sonnenkinderfest. Mit viel Bangen aufgrund der Wettervorhersage, hatten wir letztlich doch noch Glück. Lediglich zwei kurze Regenschauer bekamen wir ab, jedoch ließ niemand sich die Laune davon verderben.

Der Schulhof verwandelte sich in einen Festplatz, mit vielen Ständen und unterschiedlichen Aktivitäten, die den Festbesuchern geboten wurden. Zum Beispiel gab es einen **Zuckerwattestand**, den **Grillstand**, **Kaffee** und **Kuchen**, einen kleinen **Eisstand** und man konnte **Stockbrot** über dem Lagerfeuer machen. Für das kulinarische Wohl der Besucher war also bestens gesorgt. Außerdem gab es viele tolle Aktivitäten. Es gab **Torwand-Schießen**, einen **Fahrzeug-Parcours**, **Hengstenberg**, eine **Malstraße** und eine lustige **Fotobox**. Weiterhin konnte man sich natürlich auf unserem großen Schulhof vergnügen.

Es waren auch die **Polizei** und die **Wasserwacht des DRK** vor Ort. Hier konnten die Gäste das Polizeiauto und die Ausrüstung genauer betrachten sowie den Krankenwagen besichtigen. Eine Anprobe und auch das Probesitzen im Auto durften natürlich auch nicht fehlen.



Außerdem gab es eine Premiere, denn einen Stand gab es erstmalig auf dem Schulfest. Der neue Stand ist kein anderer als der **Stand unserer Schülerzeitung „Karli News“**. Hier konnte man eine der gedruckten Ausgaben der Schülerzeitung gewinnen, die auf fünfzig Stück limitiert war. Diese erhielt man, wenn man einen Pasch mit zwei Würfeln würfelte. Viele Leute versuchten es. Manche gewannen, manche scheiterten und ärgerten sich, dass sie keine Ausgabe gewonnen haben.

Das Highlight an unserem „Karli News“-Stand war der **Schätzwettbewerb**. Dabei musste man schätzen, wie viele gedruckte Wörter in unserer ersten Ausgabe der Schülerzeitung stehen. Jeder, der getippt hat, bekam einen Bonbon und einen Sticker als Belohnung für die Teilnahme. Für die besten vier Schätzergebnisse, gab es einzigartige, coole Preise zu gewinnen: 3 signierte Ausgaben der Schülerzeitung sowie verschiedene Merchandise Artikel mit unserem Karli News Logo, zum Beispiel ein Frühstücksbrettchen, Schlüsselanhänger, einen Flaschenöffner und Gutscheine für eine Printversion unserer zweiten Ausgabe.



Und nun die Auflösung: 4.846 Wörter beinhaltet unsere erste Ausgabe der Karli News. Folgende Teilnehmende haben gut geschätzt und somit gewonnen:

1. Platz: Junus (Klasse 4b)
2. Platz: Ingelise (Klasse 5b)
3. Platz: Herr Jundel (Klassenlehrer 6a)
4. Platz: Simon (Klasse 4b)



Foto: Lotta

**Ein großes Dankeschön an alle,
die an unserem Schätzwettbewerb teilgenommen haben!**

Fotostory: Karli Fest





[Link zur Fotogalerie](#)

Schach-Highlights des Schuljahres

(von Jarno)

Unsere Schule trägt den Titel „Deutsche Schachschule“. Was bedeutet das eigentlich und ist Schach wirklich so wichtig an der Karli? Es folgt ein Rückblick auf das letzte Schachjahr.

Was ist Schach eigentlich?

Kennst du eigentlich die Regeln beim Schachspielen? Und wusstest du schon, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, Schach zu spielen? Wenn nicht, erklären wir dir das jetzt genauer:

Schach ist ein weltweit bekanntes Brettspiel und wird auf einem acht mal acht Schachbrett mit sechs unterschiedlichen Spielfiguren (König, Dame, Läufer, Turm, Springer, Bauer) gespielt. Traditionell wird Schach von zwei Spielern gespielt, die gegeneinander antreten. Es wird mit insgesamt 32 Figuren (16 pro Spieler) gespielt. Ziel ist es immer den König des gegnerischen Spielers so anzugreifen, dass dieser nicht mehr entkommen kann. Das wird dann „Schachmatt“ genannt. Man kann es zu zweit, zu dritt, aber auch zu viert spielen, da es viele verschiedene Varianten gibt. An unserer Schule wird Schach als Ganztagsangebot für die erste bis sechste Klasse angeboten. Unser Schachtrainer ist Herr Jäkel, der selbst seit seiner Kindheit Schach spielt und bereits an unterschiedlichen Turnieren teilgenommen hat. An unserer Schule werden verschiedene Arten des Schachs, wie Blitzschach, Teamschach, Hand and Brain, gelernt und gespielt. Schach ist ein Spiel, das nicht ganz einfach ist. Während des Spiels muss man viel nachdenken und eine Strategie verfolgen. Deswegen trainieren wir auch viel Taktik und Strategie. Natürlich gab es auch in diesem Schuljahr wieder einige Highlights im Schach.



Foto: Herr Jäkel



Foto: Herr Jäkel

Die Schach Turniere:

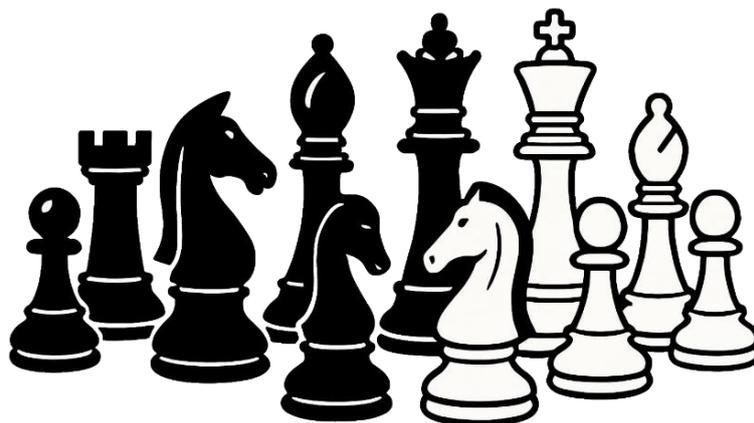
Es gibt mehrere Schachturniere über das Schuljahr verteilt. Dabei sind vor allem das Herbstschachturnier, das Schachturnier am Tag der offenen Tür, ein Faschingsschachturnier, das Aprilturnier und das Tanz in den Mai Turnier zu nennen. Bei jedem Turnier gibt es auch Pokale für die Podestplatzierten, das heißt für die ersten drei Plätze. Ergebnisse der diesjährigen Schachturniere findet ihr auf unserer Schulhomepage.

Alljährliches Schachlager:

Das wohl größte Highlight für viele Schachbegeisterte unserer Schule ist das alljährliche Schachlager. Das Schachlager ist eine schulische Veranstaltung, die fünf Tage (Montag bis Freitag) geht. Das heißt man schläft nicht bei sich zu Hause, sondern man schläft in einem Lager.



Dieses Jahr waren wir vom 07.07.2025 bis 11.07.2025 in Mirow. Im Schachlager steht dem Namen zufolge natürlich das Schachspielen an erster Stelle. Am ersten Tag haben wir uns um 8:00 Uhr an der Schule getroffen und sind dann gemeinsam mit dem Bus nach Mirow gefahren. Als wir angekommen sind, wurden erstmal die Koffer ausgepackt. Dann sind alle auf ihr Zimmer gegangen, haben ihr Bett bezogen und alles ausgepackt, was wir für den Tag brauchten. Danach stand ein Blitzschachtunier auf dem Plan. Am zweiten Tag haben wir Frühsport gemacht und ein paar Stunden später sind wir zum Weißen See gelaufen. Als wir zurückgekommen sind, stand das „Mau Mau-Turnier“ an. Natürlich haben wir auch Schach gespielt. Am vierten Tag ging morgens der Feueralarm an. Alle sind sofort raus gerannt und es hat super geklappt. Am Abend haben wir gegrillt und am späten Abend haben wir, wie jedes Jahr, eine Nachtwanderung gemacht. Am letzten Tag wurden die Koffer gepackt und die Zimmer sauber hinterlassen. Dann hat jeder Teilnehmende, der alle Aufgaben geschafft hat, seinen Pokal erhalten. Natürlich haben wir alle fleißig an unserem Trainingsheft gearbeitet und viel Neues gelernt. Es war ein gelungenes Schachlager und wir freuen uns schon auf das Schachlager im kommenden Schuljahr. Eine ausführliche Berichterstattung des gesamten Schachlagers findet ihr auch auf unserer Schulhomepage.



Schuljahreshighlights des Spatzenchores

(von Angelina und Lilly)

Auch unser Spatzenchor unter der Leitung von Herrn Taylor hatte in diesem Schuljahr viele besondere Höhepunkte. Tolle Konzerte, ein unvergessliches Chorlager und viel Spaß bei den wöchentlichen Proben prägten das Schuljahr des Spatzenchores. Wir berichten von einigen Höhepunkten aus diesem Schuljahr genauer:



Einschulung: Schon zu Beginn des Schuljahres findet immer ein Highlight statt: die Einschulung der neuen ersten Klassen. Bei der Einschulung haben wir auch ein Programm aufgeführt. Hier gibt es immer ein anderes Thema. Das Thema in diesem Jahr war „Fertig für die Schule machen“. Es gibt Kinder mit Sprecherrollen, die auch ein wenig schauspielern müssen und natürlich haben wir einige Lieder gesungen. Es durfte unser Karli-Song natürlich nicht fehlen!

Tag der offenen Tür: Wir hatten, wie jedes Jahr, ein tolles Programm zum Tag der offenen Tür im Dezember. Das Programm hat jedes Jahr immer ein anderes Thema. In diesem Schuljahr war das Thema „Lesenacht“. Es gibt immer Sprecherrollen, die ein bisschen schauspielern und durch das Programm führen und natürlich singt unser Spatzenchor mehrere Lieder. Das kommt bei den Zuschauern gut an.



Chorlager: Außerdem waren wir wieder im Chorlager in Gnewikow. Als wir in Gnewikow angekommen sind, wurden wir in unsere Zimmer eingeteilt. Danach haben wir Mittag gegessen und hatten anschließend eine Chorprobe. Wir haben jeden Tag ganz viel gesungen, denn die Proben standen hier natürlich an erster Stelle. Eine Besonderheit gab es dieses Jahr im Chorlager. Erstmals sangen wir ein Konzert in der Gnewikower Dorfkirche.

Begegnungskonzert mit dem Märkischen Jugendchor: Der Märkische Jugendchor und unser Chor haben am 24.01.2025 zusammen ein Konzert gegeben. Zuerst haben wir uns eingesungen. Dann folgte noch eine gemeinsame „Probe“, diese ging circa eine Stunde. Danach sind alle Zuschauer und Eltern in die Aula gekommen. Jeder Chor sang einige Lieder und wir haben auch Lieder gemeinsam gesungen (zum Beispiel „Alles nur geklaut“ von den Prinzen). Ein tolles Konzert!



Hört doch mal rein in unser gemeinsames Lied

6K United: Am Sonntag, dem 29.06.2025, sind die Chorkinder der dritten bis sechsten Klassen in die Uber Arena nach Berlin gefahren. Dort fand die Veranstaltung „6K United“ statt. Es waren sehr viele Schulen mit dabei und insgesamt waren 6.000 Kinder beim Konzert aktiv dabei. Natürlich waren auch Lehrer, Eltern und Zuschauer vor Ort. Wir haben sehr viele Lieder gesungen, und natürlich gab es auch eine Zugabe. Alle Kinder mussten unbedingt ein weißes T-Shirt tragen und alle haben ein Bändchen bekommen. Das Besondere an diesem Bändchen war, dass es leuchten konnte. In der Arena gab es auch etwas zu essen und zu trinken. Zum Beispiel gab es Chicken Nuggets, Pommes Frites, Brezeln, Popcorn oder Eis. Zum Trinken gab es Sprudelwasser, stilles Wasser, Softgetränke und Säfte.



Zuerst hatten wir eine Probe. Bei dieser Probe haben wir alle Lieder durchgesungen, dann hatten wir eine Pause und anschließend wurde die „Show“ aufgeführt. Bei der Probe und bei der Show wurden noch Sätze von Kindern angemacht, zum Beispiel „Ohne meine Familie könnte ich nicht Leben.“, „Ich bin froh meine Freunde zu haben.“, „Ich bin froh, eine beste Freundin zu haben.“ oder „Ich habe meine Familie sehr lieb.“. Das war rührend. Es wurden aktuelle Hits, aber auch ältere Lieder gesungen. Folgende Lieder haben wir beispielsweise gesungen: „Dein Hurra“, „Wir sind united“, „Lean On Me“, „Weil wir sind- Pt.1“, „Wenn du mich rufst“, „Vem kann segla“, „Thula sizwe“, „Going Home“, „Zu dir“, „Alles wieder gut“ und „Weil wir sind- Pt.2“. Die Zugabe war ein Medley, das ist ein Musikmix, der hieß „Wir gehör´n zusamm´n“. Außerdem haben wir auch ganz andere Lieder gesungen, wie „APT“, „We Will Rock You“ und so weiter.

Wir können sagen: „Wir waren dabei!“ und es war großartig. Die Lieder zu singen hat uns sehr viel Spaß gemacht, obwohl wir manchmal auch ein bisschen Angst hatten, dass wir verlorengehen, weil die Halle so unglaublich groß war.

Wenn ihr einen Einblick in die großartige Show bekommen wollt, schaut doch einfach einmal rein:



Wir sind United

Dein Hurra

Startchancen - Fluch oder Segen?

Die Karli ist Startchancenschule

(von Lotta)

Wir sind Startchancen-Schule. Aber wisst ihr überhaupt, was das bedeutet? Wir haben für euch nachgeforscht und klären euch auf.

In Deutschland gibt es insgesamt 4000 Schulen, die für das Startchancenprogramm ausgewählt wurden. Diese Schulen werden in den nächsten neun Jahren besonders unterstützt, indem sie viel Geld bekommen. In Brandenburg sind es nicht viele Schulen.

Unser Schulleiter Herr Jäkel erzählte uns: „In Brandenburg gibt es insgesamt 110 Startchancenschulen. Wir sind die einzige Schule aus dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin.“

Startchancenschulen erhalten für verschiedene Sachen mehr Geld, viel Geld. Dieses Geld darf für unterschiedliche Dinge verwendet werden, zum Beispiel für Projekte oder für die Ausstattung. Geplant ist laut Herrn Jäkel, dass wir einen neuen Sportplatz bekommen. Weiter sollen auch zusätzliche Mitarbeiter beziehungsweise Studenten von dem Geld bezahlt werden, die beim Lesen, Schreiben, Rechnen fördern, unterstützen und helfen können. Das Ziel ist es, dass die Schüler in neun Jahren besser in Mathematik und Deutsch werden.

Nun ist unsere Schule Startchancenschule, aber wie geht es jetzt weiter?

Die Lehrer, Eltern und Schüler unserer Schule haben sich in einer Steuergruppe getroffen, um gemeinsam zu überlegen, was wir mit dem Geld aus dem Startchancenprogramm machen können. Dabei haben sich alle Beteiligten viele tolle Ideen gehabt und in vier Gruppen aufgeteilt. Es gibt die vier Gruppen: Elternarbeit, Mathematik, Deutsch, Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenzen. Viele Ideen wurden gesammelt und einige sollen schon im kommenden Schuljahr umgesetzt werden. Wir fragten unseren Schulleiter: „Für was wollen Sie das Startchancenprogramm nutzen?“

Herr Jäkel erzählte uns: „Wir wollen ein paar mehr Projekte machen. Wir wollen gucken, dass die Kinder besser lesen lernen und dabei frühzeitig unterstützt werden. Insbesondere die Kinder, die zu Hause nicht lesen oder wo die Eltern keine Zeit haben, sollen noch mehr Unterstützung erhalten. Dafür wollen wir gewisse Sachen machen. Zum Beispiel hat die Mathematikgruppe einen Rechen-Pass entwickelt, der dann ab dem kommenden Schuljahr in der ersten Klasse wahrscheinlich getestet wird. Hier sollen die Eltern zu Hause mit den Kindern Grundaufgaben üben und das Üben schriftlich bestätigen. Am Ende soll es ein Sticker-Sammelheft werden. Das wird ganz spannend. Mal gucken, wer zum Ende des Schuljahres dann die meisten Sticker gesammelt hat.“

Also seid gespannt auf neue Projekte im kommenden Schuljahr!

Wenn ihr euch für das Startchancenprogramm interessiert, findet ihr hier weitere Informationen dazu.



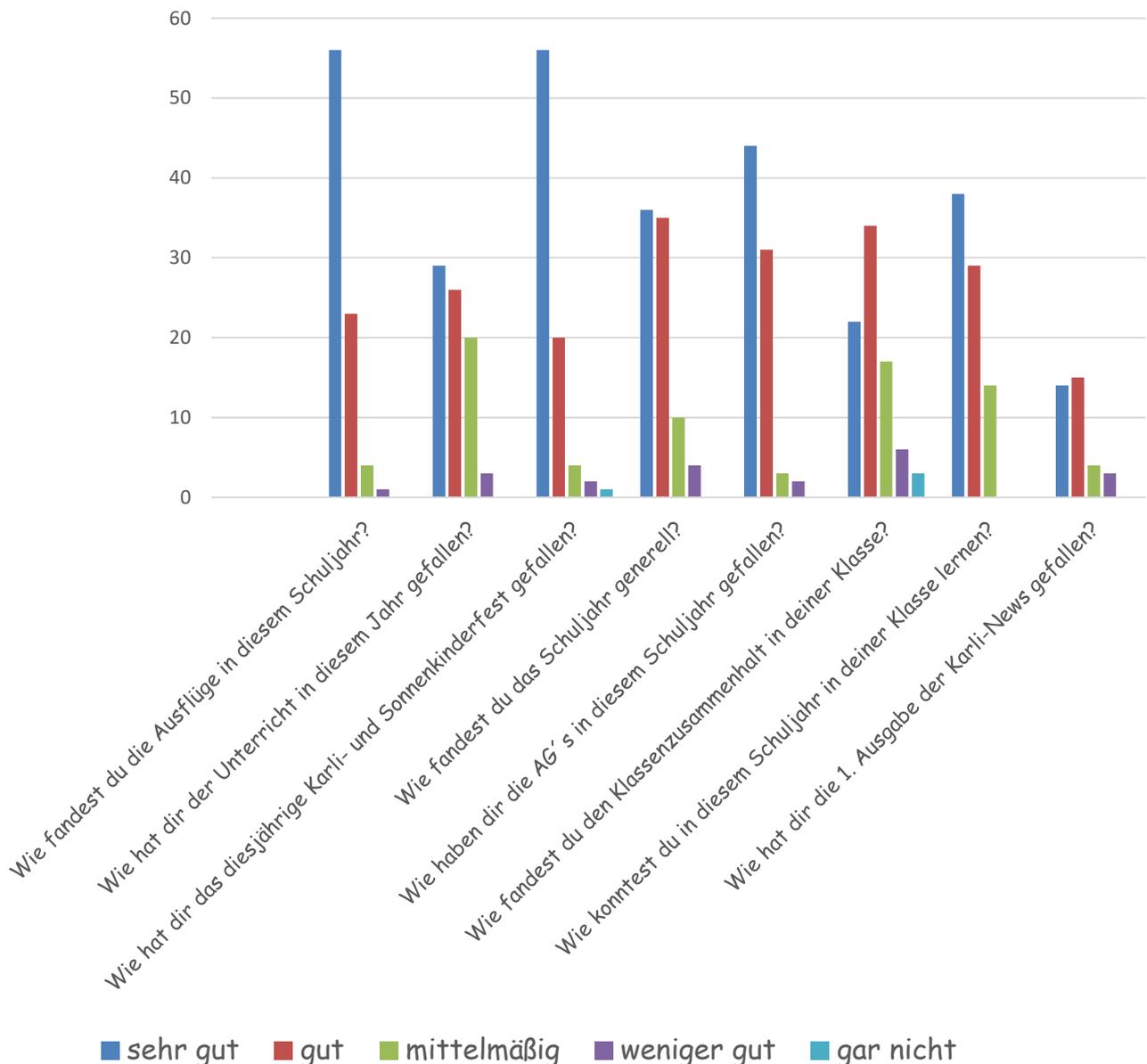
Umfrage zum Schuljahr 2024/25

(von Mino)

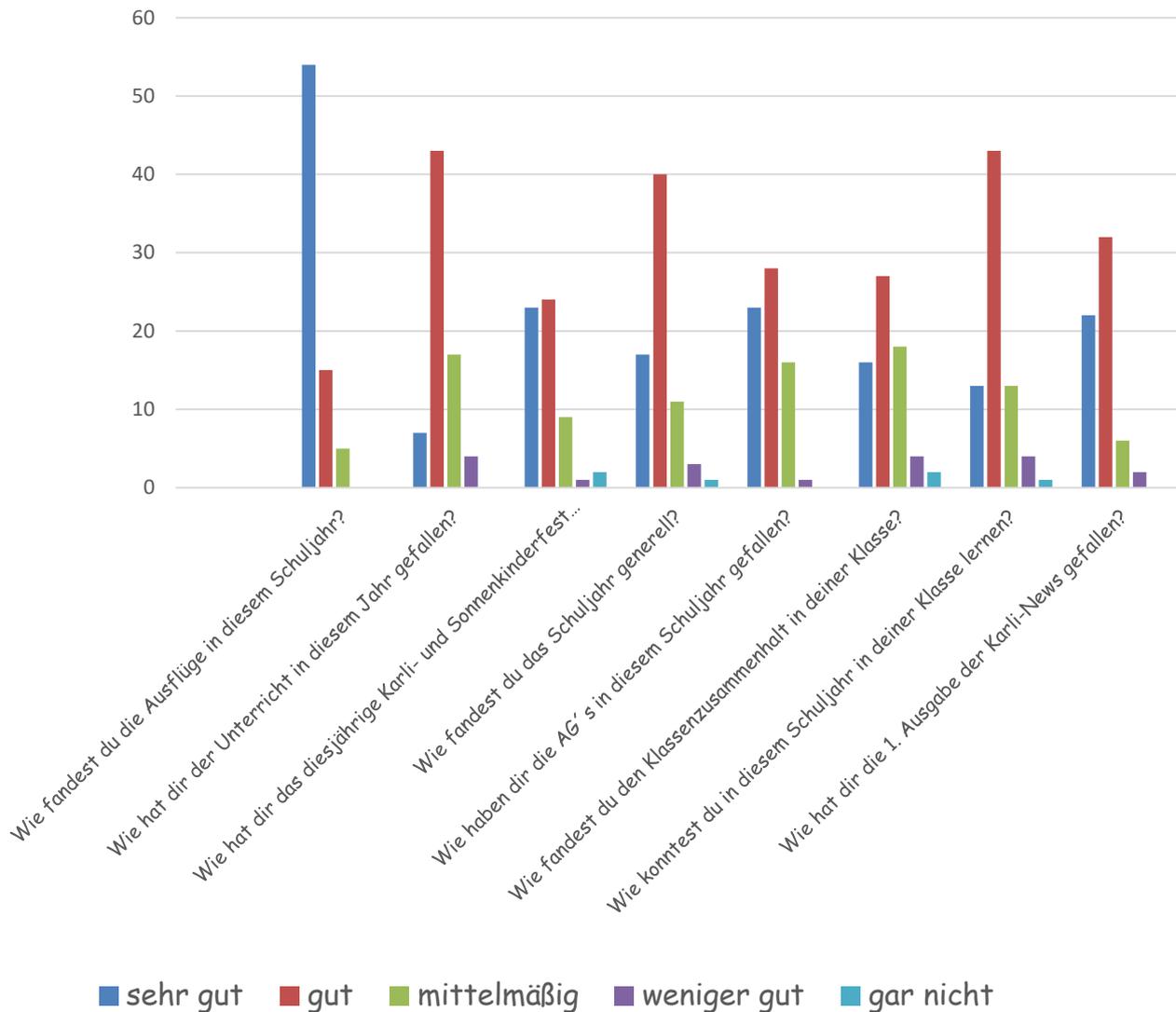
Wir haben vor ein paar Wochen eine Umfrage gestartet, wo die Schüler das Schuljahr auswerten konnten. Die Umfrage erfolgte anonym und alle Klassen hatten die Chance teilzunehmen. Die Umfrage bestand aus acht Ankreuzfragen (mit vorgegebenen Antworten) und zwei offenen Fragen. Die Diagramme zeigen die Ergebnisse der Ankreuzfragen.

Die Auswertung erfolgte für die Klassen eins, zwei und drei und für die vierte, fünfte und sechste Klasse gemeinsam. Die Ergebnisse präsentieren wir euch jetzt.

Auswertung: Klasse 1 - 3



Auswertung: Klasse 4 - 6



Nun folgt hier die Auswertung der offenen Fragen. Bei diesen Fragen gab es keine vorgegebenen Antwortmöglichkeiten, sondern jedes Kind konnte individuell antworten. Und das kam dabei raus:

Was hat dir in diesem Schuljahr besonders gut gefallen?

Klassenstufe 1: Apfelprojekt, Patenklasse, Brieffreundschaft, Bibliothek, Osterwandertag, Sportfest, Fasching, Drachensteigen, Arbeit am Computer, Mathe- und Sportunterricht, Karli- und Sonnenkinderfest, Theaterausflug, Schach, Kleine Spiele, Kindertagsausflug, Sachunterricht, Osternestertuchen

Klassenstufe 2: Hollandpark, Drachensteigen, Friedrich-Stadt-Palast, Tierpark, mit dem Zirkel arbeiten, Turnen, Computer, Sportfest, Stadtbibliothek, Fasching, Tag der Zahngesundheit, Fußball-AG, Sport und Kunst, Mathe-Olympiade, Karli- und Sonnenkinderfest, Unterrichtsthemen, Ausflüge, Filme gucken, Zoo, Germendorf, jeden Tag 4 Stunden

Klassenstufe 3: 6K United, Friedrich-Stadt-Palast, Ausflüge, Hitzefrei, Sportfest, Spaß und Freude, Unterricht war sehr schön, Karli- und Sonnenkinderfest, Projekttag, Hort

Klasse 4: Sportfest, Friedrichstadt-Palast, Klassenfahrt, Wanderung in den Tempelgarten, Verkehrsgarten, Ausflüge, Naturkundemuseum, Karli- und Sonnenkinderfest, Ausflüge, die AG`s, die Schülerzeitung, Ritter Kahlbutz, Fahrrad fahren

Klassenstufe 5: Kunsterspring, Waldjugendspiele, Rettungswache, Friedrichstadt-Palast, Tropical Island, Sportnacht, Hollandpark, Flyer verteilen, Lesenacht, Kunstprojekt: Monster malen, Schach-AG, Schülerzeitung, Karli- & Sonnenkinderfest, Landtag

Klassenstufe 6: Projekttag, Ausflüge, Lesetagebuch, Landtag, Kunsterspring, Klassenfahrt nach Schwarz, Tropical Island, Fantasy-World, Karli- und Sonnenkinderfest

Was wünschst du dir für das kommende Schuljahr 2025/26?

Klassenstufe 1:

Ausflüge, Eis essen, Klassenfahrt, Patenklasse mit der neuen 1. Klasse, Computerraum, freundliches Miteinander, neuer DJ beim Fasching,

Klassenstufe 2: mehr Feiern, anderen Klassenraum, tolle Mathestunden, tolle Lehrerin, mehr Lehrer, mehr Ausflüge, keine schweren Tests, mehr Computerunterricht, mehr Sport, mehr Kunst, Fantasy-World, viel lernen, vernünftig sein, Fahrzeuge, auf dem großen Fußballplatz Fußball spielen, Smartboard, Turngeräte, saure Süßigkeiten zum Fasching, dreimal Mathe am Tag, Wippen, größeren Klassenraum, eine nette Lehrerin, neues Fach, kleinere Tore, Kletterbäume, Trampolin

Klassenstufe 3: viele Freunde, 4-er Tische, weniger Hausaufgaben, Smartboard, mehr am Laptop lernen, Zusammenhalt in der Klasse, dass die Kinder sich besser verstehen, dass wir einen guten Klassenlehrer bekommen, freie Sitzplatzwahl, Lesenacht, Kino, Tierpark, Weihnachtsmarkt, Baden fahren, Zirkus, Eis essen, Theaterbesuche, längere Hofpausen, mehr Kunst, kein Laptop, kein Handy

Klassenstufe 4: viele Wanderungen, Spielstunden, Smartboard in jedem Klassenraum, Gras-Fußballplatz, tolle Ausflüge, Klassenfahrt, Kunst- oder Sportnacht, Spinte für die Schulsachen, Tablets zum Lernen, dass nicht in den Pausen gedrängelt wird, Volleyplatz mit Sand, tolle AG`s, mehr Sportstunden, dass alle mehr zusammenhalten, eine Turn-AG, neue Reckstangen, Klavier-AG, Zusammenhalten-Wettbewerb, neue Fußbälle, neue Zweifelder-Bälle

Klassenstufe 5: Kunst-AG, Bodentrampolin, Schaukeln, Fußballplatz mit Rasen, schöne Klassenfahrt, Tanz-AG, „Schultier“, Ausflug Trampolinhalle, genauso viele Ausflüge, einen guten Zusammenhalt, mehr Projekttag, Besuch Europapark, Rostock (kleiner Ausflug), AG Bogenschießen

Klassenstufe 6: neue Spielgeräte, mehr Spielgeräte, Bodentrampolin, Zweifelderballplatz, Basketball-AG, Freunde finden, gute Noten, dass die Aufgaben leichter werden, Glück, eine tolle neue Klasse, dass ich die 7. Klasse schaffe, guten Zusammenhalt, Kontakt zur alten Klasse



Jahresrückblick in Bildern



Auch in diesem Schuljahr war an unserer Karli wieder viel los.
Hier ein kleiner Überblick mit einigen Höhepunkten im Schuljahr 2024/25.

September:



Einschulung der neuen 1. Klassen



Trommelklasse beim Familienfest



Juniorwahl zur Landtagswahl

Oktober:



Jugendforum im Stadtgarten



Herbstschachturnier an der Karli



JtFO: Fußball (Jungen)

November:



Demokratieprojekt der 5. Klassen



Herbstcross Alt Ruppín



JtFO: Handball (Mädchen)

Dezember:



Spendenpakete der Klasse 5b



Tag der offenen Tür mit Chorauftritt, Schachturnier und vielen Angeboten



Januar:



Lesenacht der Klasse 3b und 5b



Jtfo: Regionalfinale Handball



Faschingsschachturnier

Februar:



Hochsprungwettkampf



Matheolympiade



Juniorwahl des Bundestages

März:



Jtfo: Zweifelderball U14



Chorlager in Gnewikow



Jtfo: Zweifelderball U12

Mai:



Drachenbootrennen



Landtagsbesuch der 5b und 6b



Klassenfahrt der 6a

Juni:



Fahrrad-Stadtmeisterschaften



Straßenfußball



Waldjugendspiele

Karli-Charts

Diese Lieder hörten die Schüler im Schuljahr 2024/25

Wir haben eine Umfrage mit allen Schülern unserer Schule in allen Klassenstufen gemacht, um herauszufinden, welche Lieder die Kinder an der Karli im Schuljahr 2024/25 am meisten gehört haben.

Das sind die Top 10 der meistgehörten Hits:

1. APT (Bruno Mars und Rosé)
2. Major Tom (Peter Schilling)
3. Einmal um die Welt (Cro)
4. Komet (Apache und Udo Lindenberg)
5. Der Gorilla mit der Sonnenbrille (Volker Rosin)
6. Karli Song (Herr Will)
7. Billie Jean (Michael Jackson)
8. Beifahrer (Ayliva)
9. Auf uns (Andreas Bourani)
10. Wildberry Lillet (Nina Chuba)



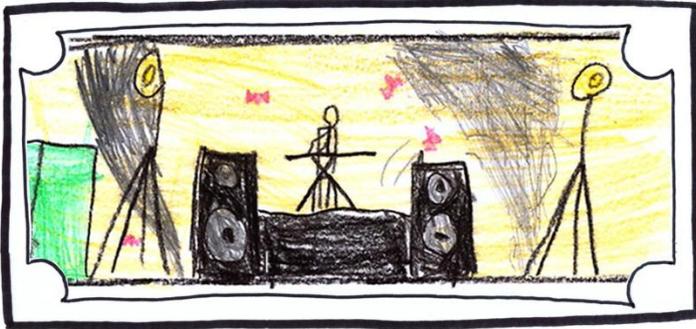
Weiterhin wurden folgende Lieder von den Karli-Schülern gehört und für gut befunden:

- Applaus Applaus (Sportfreunde Stiller)
- 99 Luftballons (Nena)
- Strip (Lena Meyer-Landruth)
- Die Affen rasen durch den Wald (Maxi Milian)
- Feuerwerk (Wincent Weiss)

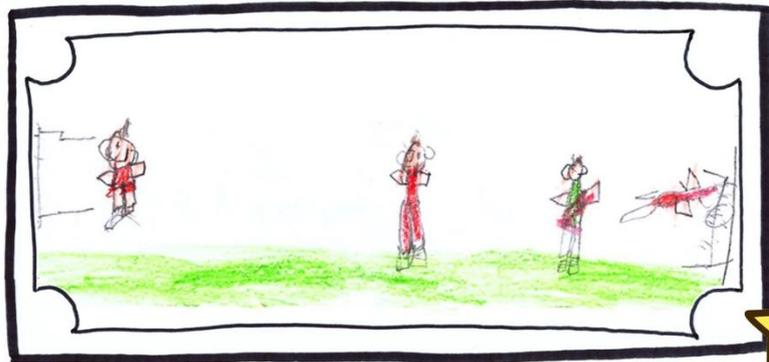
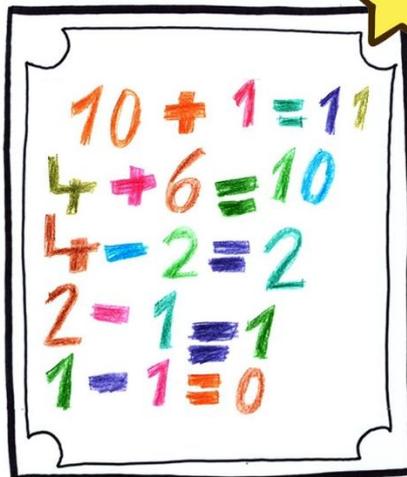
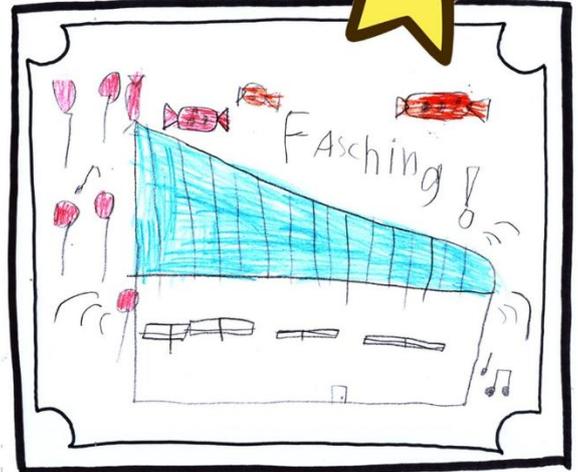


★ Das Beste aus dem 1. Schuljahr

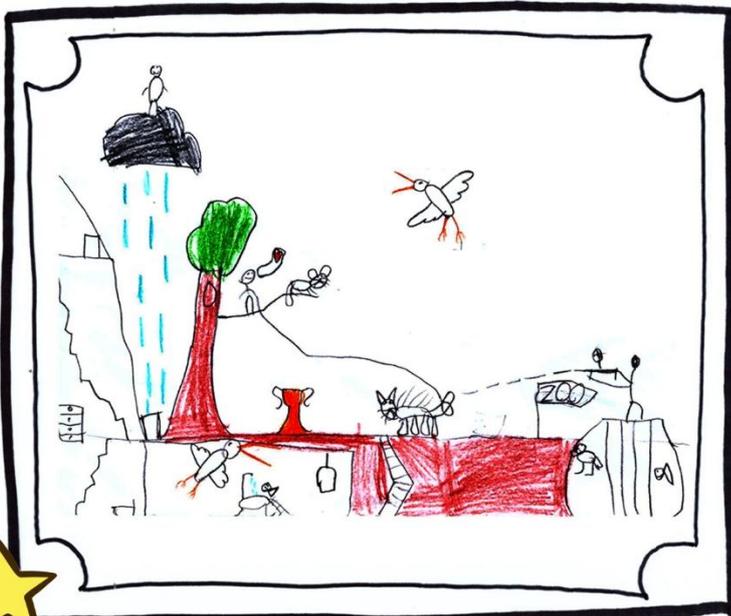
gezeichnet von der Klasse 1a



Die Turnhalle bebte und die Bonbons flogen beim Fasching in der Karli.



Wir können jetzt rechnen und lesen und schreiben und spielen supergerne Fußball auf dem Schulhof.



Und wir waren im Konzert: „Peter und der Wolf“, gespielt auf einer riesigen Orgel, fanden wir auch super toll!

Unsere Höhepunkte im ersten Schuljahr

(von der Klasse 1b)



Unser Bibliotheksbesuch

Am 19.06.2025 besuchten wir zum ersten Mal die Neuruppiner Bibliothek. Einige Kinder waren zum ersten Mal in einer Bibliothek. Wir waren alle ganz begeistert von der großen Auswahl der Bücher. Vor allem die Fußballbücher waren der Renner. Außerdem informierten wir uns über die Waldohreule und erstellten unser erstes Plakat.

Haustier-Lapbooks

Auch bei der Erstellung eines Lapbook über Haustiere hatten die Kinder der 1b viel Freude. In Mathe führten wir eine Abstimmung durch. Zur Wahl standen Hund, Katze, Kaninchen und Wellensittich. Jedes Kind durfte seine Stimme abgeben und somit entstand ein Säulendiagramm, das aus Bausteinen errichtet wurde.



Besuch des Tierparks Kunsterspring

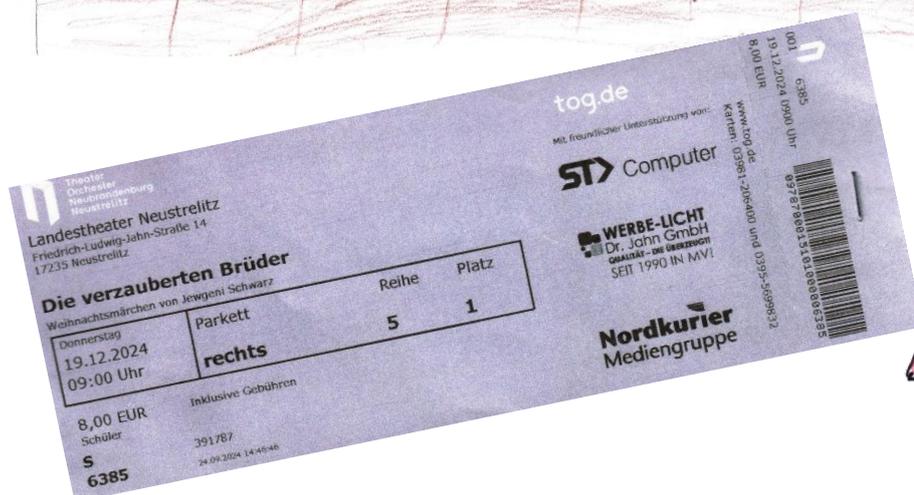
Unsere Abschlussfahrt nach Kunsterspring hat allen Kindern der Klasse 1b gut gefallen. Ein besonderes Highlight war die Fellpflege der Ziegen im Streichelgehege. Auch das Füttern der Mufflons war der Renner und eine Mutprobe. Das Kitzeln der Zunge der Tiere auf der Handfläche war für viele Kinder eine ganz neue Erfahrung und wurde bestaunt. Für manche Kinder war es der allererste Besuch in einem Tierpark. Auch die Fahrt im Reisebus war ein tolles Erlebnis.

Theaterbesuch in Neustrelitz

(von der Klasse 1c)

Ein Höhepunkt in unserem ersten Schuljahr an der Karli war für uns die Theaterfahrt. Wir, die Klasse 1c, waren gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Frau Lehmann am 19.12.2024 im Landestheater Neustrelitz. Dort haben wir das Theaterstück „Die verzauberten Brüder“ gesehen. Das ist ein Weihnachtsmärchen von Jewgeni Schwarz. Wir waren alle ganz begeistert von der Vorstellung und hatten viel Spaß!

Und so sah das Bühnenbild aus:



Highlights der Klasse 2a im Schuljahr 2024/25

Tag der Zahngesundheit am 8. Oktober 2025
Die verschiedenen Stationen boten viel
Abwechslung, verlangten aber auch unser
Wissen über Zähne ab. Am besten gefielen uns
der Wissenstest mit Hilfe eines
Ballspiels, das Testen der Zahnpflichtechnik,
die Hüpfburg und das Schätzen
des Zuckergehalts in Lebensmitteln.



Fahrt in den Friedrichstadt-Palast am 11. Dezember 2025
Unser 2. Besuch im Friedrichstadt-Palast begeisterte
uns wieder sehr. Dabei fallen uns sofort die Luft-
akrobatik, der Gesang, die bunten Kostüme und
die Bühnenshow ein.

Forschungsfest am 28. Januar 2025
Wir mögen es uns zu verkleiden. In
Erinnerung bleiben uns auch das tolle Buffet
sowie natürlich die Disko in der Sporthalle.



Tanz Workshop am 13. März 2025
 Es war eine neue Erfahrung eine Choreografie zu K-Pop Musik zu erlernen. Die Bewegungen waren cool. Wir konnten sogar ein neues Lied für unsere Bewegungenpausen übernehmen.



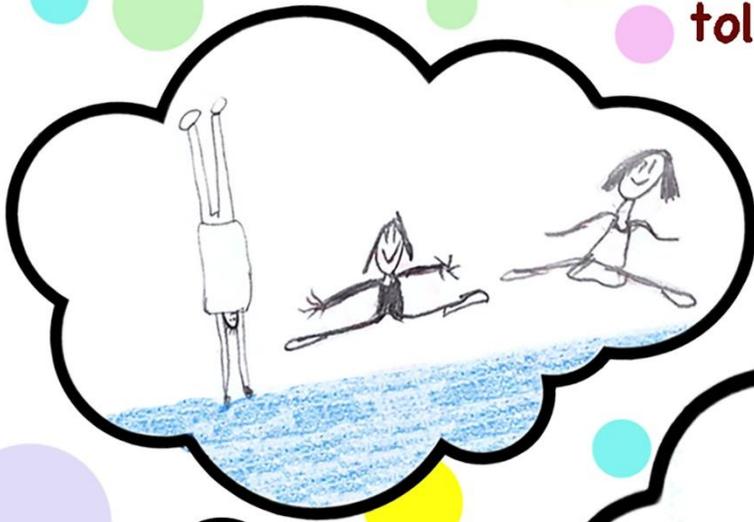
Ausflug in den Hollandpark am 2. April 2025
 Uns machte es sehr Spaß die vielfältigen Indoor-Spielmöglichkeiten auszuwerten. Wir sind geklettert, haben zusammen Fußball gespielt und einiges an Spielzeug gekauft.



Am 9. Juli 2025 fuhren wir in den Tierpark Kunzterspring. Während der Themenführung Fischotter und Co. erfahren wir spannende Informationen zu den Fischottern, Mispfretchen, Waschbären, Baum- und Steinmardern. Aufgrund unserer großen Freude am Füttern der Ziegen und Mufflons werden diese wohl noch lange satt sein.



tolle Ganztagsangebote

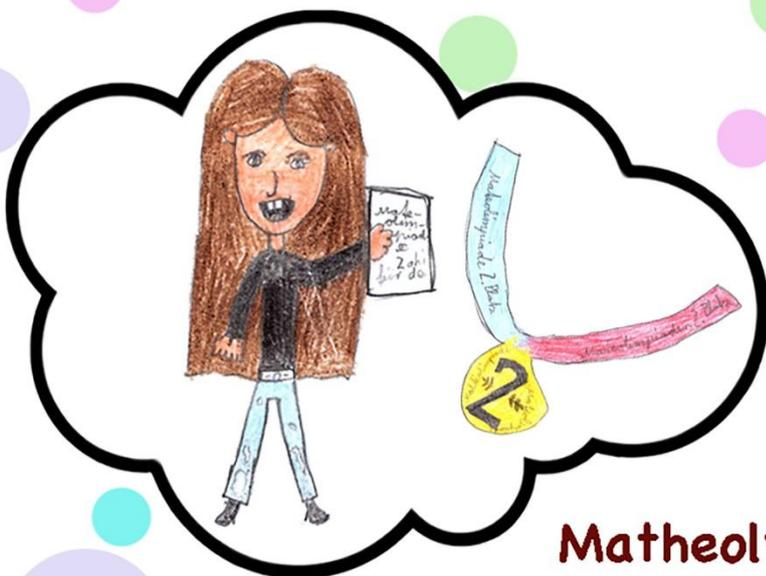


Hitzefrei



Unser Jahr an der Karli

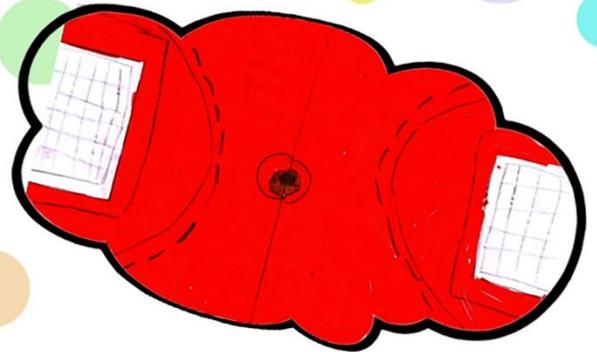
Klasse 2b



Matheolympiade



**Malfolgen-Wettstreit
im Klassenraum**



**Fußball auf dem
roten Platz**



große Faschingsparty



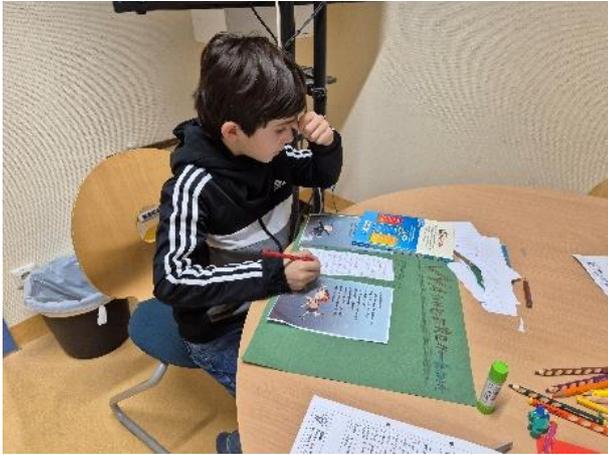
**Unentschieden
bei den lustigen
Staffelspielen**



Ausflug nach Germendorf

Unser Highlight: Lesenacht

(von der Klasse 3b)



Ein besonderes Highlight in diesem Schuljahr war für unsere Klasse unsere erste Lesenacht mit unserem Klassenlehrer Herrn Taylor und Frau Kose. Am 29. Januar 2025 haben wir uns in der Schule zur Lesenacht getroffen. Wir haben viel gelesen, ein Plakat zu unserem Lieblingsbuch erarbeitet, Pizza gegessen und hatten gemeinsam viel Spaß. Dann haben wir in der Schule auf Luftmatratzen übernachtet. Das war ein ganz besonderer Höhepunkt für uns in diesem Schuljahr.



Unser Sportfesthighlight - Staffellauf

(von der Klasse 4a)



Ein schönes Erlebnis neben unserer Klassenfahrt war für uns, die Teilnahme am Staffellauf am 20.06.2025 während des Sportfestes.

Wir, die Klasse 4a, sind gegen die Klasse 4b angetreten. Lina, unsere erste Läuferin, erzielte einen super Vorsprung. Es war sehr spannend, weil die 4b aufgeholt hatte. Alle Läuferinnen und Läufer gaben ihr Bestes. Ela und Jason hatten zwar Verletzungen am Knie, aber sie verbissen den Schmerz und sind gerannt wie „die Raketen“. Luca, unser letzter Läufer, rannte mit „Vollkaracho“ ins Ziel.

Als Klasse holten wir den Sieg! 😊



Das Gewinnerteam: Unsere Staffelläufer



Unsere Jubelcrew zum Anfeuern

Unser Ausflug ins Naturkundemuseum

(von Luna, Elias, Ahmed, Lilli aus der Klasse 4b)

Am 3. Juni 2025 sind wir, die Klasse 4b, mit unserer Klassenlehrerin Frau Freier, mit dem Zug ins Naturkundemuseum nach Berlin gefahren. Dort haben wir Erstaunliches gesehen. Es gab viele große Dinosaurierskelette, Miniaturplaneten, Eisenmeteoriten und viele Tierarten, wie Fische, Vögel, Echsen, Affen und Mischungen aus zwei Tieren. Es gab weiterhin Kristalle / Mineralien, zum Beispiel Rosenquarz, Bergkristalle, Turmaline, Gold, Silber und Diamanten. Außerdem gab es die Wand der Vielfalt. Die Wand der Vielfalt ist eine große Wand mit vielen Tieren.

Weiterhin mussten wir ein Rätsel lösen. Hier beantworteten wir Fragen, um zum Schluss ein Lösungswort herauszubekommen. Um dieses Lösungswort herauszubekommen, beantworteten wir zum Beispiel folgende Fragen:

1. Welcher ist der größte Dinosaurier? (der Brachiosaurus)
2. Wie heißt der rote Planet? (Mars).
3. Wie heißt die größte Echse der Welt? (Komodowaran)

Das Lösungswort war „Süßes oder Saurier“.

Unser Fazit: Im Naturkundemuseum gibt es viele tolle Dinge zu entdecken, die es in anderen Museen nicht gibt. Außerdem gab es viel Lehrreiches sowie Dinge, die wir nicht kannten. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und zum Abschluss gab es sogar noch ein leckeres Eis.



Foto: Frau Freier

Exkursion in den Tierpark Kunsterspring

(von Leon aus der Klasse 5a)

Wir, die Klasse 5a, waren am 11.06.2025 im Rahmen des NAWI-Unterrichtes (Naturwissenschaft) in Kunsterspring. Wir sind mit dem Linienbus gefahren und waren schon sehr zeitig dort. Daher hatten wir vor der eigentlichen Tour noch Zeit, um zu frühstücken, unsere Aufgabenblätter zu sichten, den Spielplatz zu testen und den Ziegen einen Besuch abzustatten. Natürlich waren wir auch im Ziegengehege drin und haben die großen und kleinen Ziegen gefüttert und gestreichelt.

Unsere Lehrerin Frau Michael hatte die „Otter-Tour“ gebucht. Hierbei wurden nicht nur die Fischotter gefüttert, sondern auch die Waschbären, Baumrarder, Steinrarder und Frettchen. Die Mitarbeiterin des Heimattierparks hat uns sehr viele interessante Informationen zu den einzelnen Tieren gegeben. Es war sehr schön, weil wir die Tiere von ganz Nahem sehen konnten und die Tiere sehr zutraulich zu der Tierpflegerin waren.

Während der Tour haben wir unsere Arbeitsblätter bearbeitet und die Pflegerin hat uns noch einige spezielle Fragen beantwortet.

Danach hatten wir noch mal etwas Zeit. Einige von uns haben sich noch Tiere im Terrarium angesehen, manche waren noch mal auf dem Spielplatz und natürlich fanden sich alle wieder bei den Ziegen. Es war eine schöne Exkursion!



Unsere Top 3 Highlights des Schuljahres

(von der Klasse 5b)

Tropical Island mit Übernachtung in Tipis



Die Zugfahrt war sehr lang, aber sie machte Spaß. Um 12:30 Uhr kamen wir an.



Wir waren tauchen und schwimmen. Noem hatte mit der Taucherbrille auch unter Wasser gute Sicht.



Es gab sogar echte tropische Tiere, wie Flamingos, Schildkröten und Papageie.



Wir waren spät abends nochmal Nachtbaden. Die Lichter haben sehr schön geleuchtet.



Hier haben wir geschlafen. In jedem Tipi waren vier bis fünf Betten und sogar eine Lampe und Strom.



Durch die Sonne geweckt, genossen wir gemeinsam die Morgensonne.



Bevor es zum Frühstück ging, spielten wir gemeinsam noch eine Runde Fußball.



Dann fuhren wir wieder nach Hause. Der Zugfahrer war nett und hat uns gezeigt, wie man den Zug steuert. Cool!

Bronze beim Stadtradeln

Ein weiterer Höhepunkt des Schuljahres und absoluter Grund zur Freude war für uns die Teilnahme am Stadtradeln. Wir radelten insgesamt 2.353 Kilometer und schafften es damit auf den Bronzerang. Das bedeutete ein Preisgeld von 200 Euro für unsere Klassenkasse. Wir sind stolz, dass wir das gemeinsam geschafft haben! Einen ausführlichen Artikel findest du in dieser Ausgabe der Schülerzeitung.



Ausflug in den Hollandpark

Im April machten wir eine Exkursion in den Hollandpark. Wir hatten gemeinsam viel Spaß beim Klettern, Toben und Erkunden des Parks. Hier stand Sport, Spiel und Spaß für uns alle im Vordergrund. Ein tolles Erlebnis!



Die Klasse 6b blickt auf ihre Zeit an der Karli zurück

(von der Klasse 6b)

Wir erinnern uns gerne an die Zeit an der Karli zurück, vor allem werden wir diese Höhepunkte nicht vergessen. Danke, für diese sechs schönen Jahre!

Ein Highlight in jedem Schuljahr war für uns das Sportfest, besonders dieses Schuljahr.



So sehen Sieger aus: In diesem Schuljahr wurden wir in allen Mannschaftswettkämpfen Erster!

Unsere Einschulung vor sechs Jahren.



Eine tolle Lesenacht zur Vorbereitung auf den Vorlesewettbewerb.



Unsere Klassenfahrt im vierten Schuljahr nach Usedom.



Wittenberge
in Klasse 6

Ein tropischer
Badespaß im



Unser Schulleiter im Kreuzverhör

Herr Jäkel im Interview

(von Mino und Luisa)



Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Schulleiter zu werden? Und wie lange sind Sie schon Schulleiter?

„Die Frage ist gar nicht so einfach zu beantworten. Es war 2016, ich war ja dann Lehrer, hatte eine 5. Klasse und es zeichnete sich ab, dass meine Vorgängerin Frau Hecht im Sommer 2017, in den Ruhestand gehen wollte. Ja und dann wurde ich mehr oder weniger angesprochen. Es gab auch keinen von den sag ich mal gestandenen Lehrern, die das vielleicht machen wollten. Und dann hatte ich mich beim Staatlichen Schulamt Neuruppin beworben. Mein achttes Schuljahr als Schulleiter ist jetzt vorbei, das heißt ich bin seit September 2017 Schulleiter der Karli.“

Waren Sie davor Lehrer an unserer Schule?

„Ja, ich war Lehrer und Schüler und Referendar, hatte also auch meine Lehrer-Ausbildung hier gemacht. Ich kenne also das Haus schon ein bisschen.“

Was sind Ihre alltäglichen Aufgaben als Schulleiter?

„Das Lösen von Problemen jeglicher Art. Man muss irgendwie alles können. Man muss sich mit der Technik auskennen, man muss sich den Problemen von Kindern, von Eltern, von Kollegen annehmen. Was wir ganz viel machen oder ich auch ganz viel machen muss, ist Statistik für das Schulamt oder für das Ministerium eingeben, Konzepte schreiben und natürlich nimmt das Unterrichten auch noch die Hälfte meiner Zeit ein.“

Denken Sie, Sie machen Ihren Job gut? Wenn ja, warum?

„Insgesamt denke ich schon. Klar, man kann sich immer irgendwie verbessern oder Sachen auch anders machen, aber es ist ja das, was man entscheidet. Oder was man macht, ist ja auch immer ein Abwägungsprozess im Gesamten.“

Wenn Sie etwas in der Schule ändern könnten, was wäre es?

„Was gut wäre, wenn jeder Klassenraum noch einen kleinen Gruppenraum hätte oder so einen Teilungsraum, dass jede Klasse oder dass Kinder aus jeder Klasse auch in Einzelarbeit oder in

Partnerarbeit nochmal im geschützten Raum arbeiten können und nicht unbedingt immer der Flur dafür genutzt werden muss. Das wäre gut, so vom Baulichen auf jeden Fall. Und dann, was natürlich auch helfen würde, wenn wir noch ein bisschen mehr Lehrer- und Personalausstattung hätten."

Wie fanden Sie dieses Schuljahr? Nennen Sie bitte Ihre Highlights.

„Highlights, hm, also es war schon sehr stressig gewesen, insbesondere im Februar/März, wo ein sehr hoher Krankenstand bei den Kindern und bei den Kollegen war und wir dieses Chorlager irgendwie über die Bühne kriegen mussten. Das war nicht so einfach. Highlights gab so einige: Die Einschulung natürlich immer zu Beginn des Jahres. Dann der überragende 3. Platz von unseren Handballerinnen beim Regionalfinale "Jugend trainiert für Olympia" und ich glaube, auch das Schulfest, das Karli- und Sonnenkinderfest war trotz teilweise kurzem Regen überragend gut besucht und ich hatte den Eindruck, dass viele Kinder und auch Gäste Freude an dem Tag hatten."

Welche Pläne haben Sie für das kommende Schuljahr?

„Nun ja, Startchancen steht immer noch auf dem Programm. Für das Startchancenprogramm sind wir derzeit dabei, uns heute Nachmittag mit den Lehrern und Eltern, auch in der Schulkonferenz, zu besprechen. Da wird es einige Veränderungen geben, wo ich aber noch nicht vorgehen möchte. Es geht darum, dass wir in Deutsch und Mathe besser werden, dass wir frühzeitiger noch die Grundlagen legen oder wenn es Schwierigkeiten gibt, diese erkennen und Kinder, die Unterstützungsbedarf brauchen, unterstützen. Da basteln wir so aktuell dran.

Ansonsten befinde ich mich bereits auch schon wieder in Vorbereitung auf das nächste Schachlager 2026, also für dieses Schuljahr und das nächste Schuljahr und für das Chorlager wurden die Verträge jetzt heute und am Freitag bereits unterschrieben."

Wie fanden Sie die Zeit damals als Schüler an der Karl-Liebknecht-Schule?

„Die war eigentlich total anders, weil wir waren die letzten zwei Jahre an vier verschiedenen Standorten untergebracht. Wir waren damals um die 600 Kinder, also fast doppelt so viele. Wir waren in der Krümelküste, da waren die 5. und 6. Klassen untergebracht. Dann war ein Teil hier untergebracht, in den Gebäuden, ein Teil war in dem Nebenhof in der Franz-Mehring-Straße. Die Fünft- und Sechstklässler sind dann immer noch zum Sport in die Turnhalle der Fontane Schule gewandert. Also das war schon besonders und auch mit vielen Umzügen verbunden. Wir haben damals zum Beispiel selber die Umzüge gemacht und haben unsere Stühle, als wir damals aus dem damaligen Gebäude ausgezogen sind, selber ins neue Gebäude getragen und hatten dann unsere ganzen Sachen im Bollerwagen hochgezogen."

Können Sie sich vorstellen einen anderen Beruf auszuführen oder haben Sie einen Traumberuf?

„Es gab ja damals noch, bevor ich mit der Schule fertig war, zwei Varianten: entweder Lehrer oder Journalist. Ich hatte damals als Jugendlicher 11./12./13. Klasse bei der Zeitung, beim Ruppiner Anzeiger, gearbeitet, immer am Wochenende und hab da über Fußballspiele auf dem Dorf berichtet, aus Karweese und Zühlen und was es da so für schöne Orte gab. Aber der Traumberuf als Lehrer ist schon ganz gut. Ob das jetzt als Schulleiter immer alles so empfehlenswert ist, das sei einmal so dahingestellt."

Was wäre das schönste Geschenk, das man Ihnen machen könnte?

„Zeit und Ruhe könnte man mir schenken, das wäre wunderbar."

Frau Harder sagt Tschüss zur Karli

(von Noem, Ole, Leon)



Frau Harder sagt nach 35 Jahren an unserer Schule „Tschüss!“ zur Karli und geht in den Ruhestand. Wir haben gemeinsam mit ihr auf ihre Zeit an der Karli zurückgeblickt.

Wie fanden Sie die Zeit an unserer Schule?

„Ich fand es schön, spannend, aufregend und manchmal auch anstrengend.“

Was war Ihr Lieblingsschuljahr und was fanden Sie daran toll?

„Das Schuljahr, als die Karli 50 Jahre alt wurde.“

Welche besonderen Momente haben Sie in Erinnerung?

„Die besten Erinnerungen habe ich an die Schul- und Sportfeste.“

Wie lange arbeiten Sie schon hier an unserer Schule?

„Ich arbeite schon 35 Jahre hier und gehe dieses Jahr in Rente.“

Haben Sie zuvor mal an einer anderen Schule gearbeitet? Wenn ja, an welcher?

„Ja habe ich. Und zwar damals an der Fontane Schule.“

Was ist Ihr Lieblingsfach und warum unterrichten Sie dieses Fach so gern?

„Mein Lieblingsfach ist Sport, weil ich Sportlehrerin bin und selbst gern Sport mache. Mich interessieren einfach viele unterschiedliche Sportarten.“

An was erinnern Sie sich gern, wenn Sie an die Karli denken?

„An meine netten Schüler und Kollegen.“

Wie sind Sie auf den Beruf Lehrerin gekommen und was finden Sie toll am Lehrerberuf?

„Ich bin darauf gekommen, weil meine Eltern selbst Lehrer waren und ich es schön finde, Kindern Sachen beizubringen.“

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

„Ich möchte viel verreisen, Sport treiben und Klavier spielen.“

Abschied von Tafel und Rotstift

Frau Albrecht über ihre Zeit an der Karli

(von Lotta und Samuel)

Auch Frau Albrecht verlässt nach vielen Jahren die Schule und verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. Wir haben mit ihr gesprochen und Neues über ihre Zeit an der Karli erfahren.

Wie lange arbeiten Sie schon an unserer Schule?

„Seit August 1982.“

Welches Fach haben Sie am liebsten unterrichtet?

„Mein Favorit ist der Deutschunterricht.“



Und weshalb haben Sie dieses Fach am liebsten unterrichtet?

„Weil ich unsere Sprache liebe und es schön finde, wenn Kinder sich gewählt ausdrücken können.“

Was ist Ihr Lieblingsraum an unserer Schule und warum?

„Ich war sehr gerne im Dinoraum, also im Förderraum 204, weil wir dort ganz viele Materialien hatten, mit denen ich mit den Kindern üben konnte, die besondere Schwierigkeiten hatten.“

Warum arbeiten Sie an der Karli und nicht an irgendeiner anderen Schule?

„Ich war froh, dass ich 1982 hier eingesetzt worden bin und habe immer meine ganze Kraft für unsere Schüler eingesetzt. Ich war gern Grundschullehrerin und empfand es stets wie ein kleines Wunder, wenn aus kleinen Kindergartenkindern selbstständige Kinder wurden, die Geschichten eigenständig lesen konnten sowie mit großen Zahlen rechnen konnten.“

Können Sie Ihren Lieblingsmoment an unserer Schule beschreiben?

„Da muss ich mehrere Momente beschreiben. Immer dann, wenn Kinder hilfsbereit und zuverlässig waren.“

An was erinnern Sie sich sehr gerne zurück? Gibt es einen besonderen Moment?

„Also ich habe die Gedanken jetzt natürlich in der nahen Vergangenheit, also bei meiner 4a. Unsere Klassenfahrt war spitze, wir haben eine Radtour unternommen, die war 25 km lang und auch der Spieleabend war total perfekt.“

Und was haben Sie in der Zukunft vor?

„Ich möchte endlich viel Zeit für meinen Enkel haben, der in Bremen wohnt, also weit weg. Außerdem möchte ich ganz viel Handarbeiten machen und meinen Garten auf Vordermann bringen.“

Interview Frau Schwarzkopf

(von Lilly und Angelina)

Welches Schulfach unterrichten Sie am liebsten?

„Ich unterrichte am liebsten Musik, weil man dabei so viel Freude und Kreativität erleben kann. Musik verbindet die Menschen, und es ist schön zu sehen, wie die Kinder dabei aufblühen.“

Warum sind Sie auf die Karli als Lehrerin gekommen?

„Weil ich selbst hier auf der Schule war und viele Lehrer und Lehrerinnen kannte, die mich selbst unterrichtet haben. Ich verbinde mit der Karli viele schöne Erinnerungen aus meiner Kindheit.“

Können Sie sich noch an Ihren ersten Tag als Lehrerin erinnern? Wie war dieser für Sie?

„Ja, natürlich! Ich war an meinem ersten Schultag an der Karli total krank und war deshalb leider nicht da, als Herr Jäkel mich den Schülern vorstellen wollte. In den darauffolgenden Tagen wurde ich von den Kindern immer nur gefragt, wer ich denn überhaupt sei.“

Werden Sie unsere Schule vermissen?

„Ja, sehr! Ich werde die herzliche Atmosphäre, die tollen Kollegen und Kolleginnen und natürlich die vielen wunderbaren Schülerinnen und Schüler vermissen. Es war eine sehr prägende Zeit für mich, in der ich viele Erfahrungen und Eindrücke sammeln durfte, die ich nie vergessen werde.“

Warum werden Sie die Karli verlassen?

„Ich werde leider erstmal an die Grundschule in Fehrbellin gehen und dort weiterhin Musik unterrichten.“



Welche Pläne haben Sie für Ihre Zukunft?

Ich möchte jetzt unbedingt mein Studium beenden, um dann im vollen Umfang als Musiklehrerin mit Kindern zu arbeiten und jeden Tag neue schöne Erinnerungen zu schaffen.“

Wie sind Sie auf den Lehrerberuf gekommen?

Ich hatte damals in meiner Grundschulzeit eine ganz tolle Musiklehrerin: Frau Will. Sie hat mich musikalisch so gefördert und unterstützt, dass ich von ihrer Arbeit immer fasziniert war. Durch sie hatte ich bereits im Kindesalter den Wunsch, genau den gleichen Beruf ausüben zu wollen und Kindern so tolle Momente zu schaffen, wie sie es für mich getan hat.

An welche Momente an unserer Schule erinnern Sie sich gerne zurück?

„Wenn die Schüler und Schülerinnen Freude am Musikunterricht hatten und wenn man gemeinsam jeden Tag schöne Erinnerungen schaffte. Ich freue mich jeden Tag, wenn die Kinder sich auf den Unterricht freuen und mir mit einem breiten Grinsen entgegenkommen.“

Wer bist du und was machst du?

Unsere FSJlerin im Interview

(von Lotta)

Was ist eigentlich ein FSJ?

„Ein FSJ ist ein freiwilliges soziales Jahr. Dort hilft man den Lehrern und schnuppert in den Beruf hinein. Ich habe zum Beispiel mal was korrigiert oder mit einzelnen Kindern draußen gearbeitet.“



Wir haben Trang (gesprochen Schang) gefragt, warum sie überhaupt ein FSJ gemacht hat. Sie sagte: „Ich wollte schon sehr lange Lehrerin werden, aber war mir nicht sicher, ob für die Grundschule oder für das Gymnasium. Also habe ich ein freiwilliges soziales Jahr hier an der Karli gemacht, damit ich mich entscheiden kann.“

Das Trang ihr FSJ an unserer Schule gemacht hat, ist kein Zufall. Sie war selbst Schülerin an unserer Schule und wollte gern ihre früheren Lehrkräfte mal wieder sehen. Am besten hat ihr das Schachlager gefallen. Daran erinnert sie sich gerne zurück.

Natürlich wird sie die Schule sehr vermissen, weil sie sehr nett aufgenommen wurde und eine tolle Zusammenarbeit mit den Lehrern hatte. Nach ihrem FSJ will Trang in Rostock studieren, und zwar Lehramt für das Gymnasium.

Auf die Plätze, fertig, los!

So war unser Sportfest

(von Lotta)

Am 20.06.2025 war unser tolles Sportfest. In allen Jahrgangsstufen gab es den 4-Kampf, das bedeutet 60 Meter Sprint, Weitsprung, Weitwurf und Schlingellauf.



Fotos: Lotta



Jede Klassenstufe hatte außerdem ein Mannschaftsspiel. Bei den ersten und zweiten Klassen gab es die lustigen Staffelspiele. Hierbei mussten die Kinder beispielsweise mit einem Roller fahren oder mit einem Reifen laufen und vieles mehr. Die dritten und vierten Klassen spielten Zweifelderball. In der fünften Klasse wurde Brennball gespielt und die sechsten Klassen spielten, wie jedes Jahr, Handball.

Wir haben jedes Jahr viele Helfer vom Karl-Friedrich-Schinkel-Gymnasium. Die meisten waren früher selbst auf unserer Schule. Ich fragte einen der Gymnasiasten, aber tatsächlich war er kein Schüler auf unserer Schule. Er erzählte mir, dass seine Lieblingsdisziplin beim Sportfest der Weitsprung ist. Weil es am Tag, als das Karli- und Sonnenkinderfest war, geregnet hatte, kam zum Sportfest noch die Hüpfburg. Diese konnte von den Kinder in den Pausen genutzt werden.

Das große Highlight waren die Staffelläufe der vierten, fünften und sechsten Klassen. In der Klassenstufe 4 siegte die Klasse 4a, in der 5. Klassenstufe die 5b und in der sechsten war die Klasse 6b am schnellsten.



Foto: Lotta

Die Podestplatzierten der Klassen 1-6 im Vierkampf wurden noch am gleichen Tag bei der Siegerehrung mit den entsprechenden Urkunden geehrt. Insgesamt war es ein sehr toller Tag und wir hatten alle sehr viel Spaß!



Foto: Lotta

Weitere Bilder findet ihr auf unserer Schulhomepage unter: www.kls-neuruppin.de



Sport mit Frisbee und Knicklichtern

Die Sportnacht der Klassen 5b und 6b

(von Luisa)

Am Donnerstag, dem 3. Juli 2025, übernachteten die Klassen 5b und 6b gemeinsam in der Schule, da sie eine Sportnacht hatten. Bei dieser Sportnacht haben die Klassen neue Sportarten kennengelernt.



Foto: Frau Eckbrett

Als erstes lernten sie die Sportart „Discgolf“ kennen. Beim Discgolf bekommt jeder eine Frisbeescheibe und muss mit dieser ein vorgegebenes Ziel erreichen. Insgesamt gab es 14 verschiedene Stationen beim Discgolf und von Station zu Station wurden die Ziele schwerer. Es gab Stationen, bei denen man durch bestimmte Lücken durchwerfen mussten oder man musste auf etwas drauf werfen, sodass das Frisbee dort liegen bleibt. Außerdem hat man beim Discgolf, so wie auch beim richtigen Golf, nur sieben Versuche pro Station. Nach den ersten sieben Stationen war erstmal für alle Abendbrotzeit. Wir aßen alle gemeinsam Hot Dogs. Danach absolvierten wir die restlichen Stationen und hatten dann erstmal eine kurze Pause, um uns draußen noch ein wenig zu bewegen.



Foto: Frau Görn



Foto: Frau Görn



Foto: Frau Görn



Foto: Frau Görn

Gegen 21:45 Uhr ging es in die Turnhalle, um ein neues Spiel kennenzulernen. Wir spielten in der dunklen Turnhalle „Ball über die Schnur“ und mussten uns dafür erstmal mit Knicklichtern ausrüsten. Danach wurden wir in gemischte Teams eingeteilt. Es gab vier Mannschaften und alle mussten gegeneinander antreten. Dann begann das Turnier im Dunkeln. Beim „Ball über die Schnur“ müssen

die beiden Teams einen Ball über eine Schnur werfen. Wenn der Ball im gegnerischen Spielfeld den Boden berührt, gibt es für die andere Mannschaft einen Punkt. Natürlich haben wir die Schnur durch eine Lichterkette ersetzt und mit einem leuchtenden Ball gespielt.

Es gab keinen vierten Platz, denn zwei Mannschaften hatten zum Schluss die gleiche Punktzahl erzielt. Nun zu den Ergebnissen: Mannschaft zwei belegte den 3. Platz, darauf folgte Mannschaft drei mit dem 2. Platz. Gewonnen haben die Mannschaften eins und vier, da sie die gleiche Punktzahl erzielten.



Foto: Frau Görn

Dann war langsam Bettzeit und die Kinder machten sich bettfertig. Als alle in ihren Betten lagen, haben wir noch lange geredet oder einige Snacks genascht. Um 0:15 Uhr haben schließlich alle geschlafen und als wir morgens aufgewacht sind, haben wir angefangen aufzuräumen. Die meisten waren morgens noch sehr müde, aber es gab auch einige Kinder, die schon sehr fit waren. Um 07:00 Uhr endete die Sportnacht und alle Kinder wurden abgeholt oder gingen allein nachhause.

Stadtmeisterschaften Fahrradfahren

(von Mino)

Am Samstag, dem 28.06.2025, war die Stadtmeisterschaft im Radfahren in Neuruppin. Es waren fünf Schulen dabei. Darunter waren die Evangelische Schule Neuruppin, die Grundschule aus Gildenhall, Grundschule „Wilhelm Gentz“, die Grundschule „Karl Liebknecht“ (wir) und die Rosa-Luxemburg-Schule Neuruppin.



Der Wettkampf bestand aus drei Teilen: Theorieprüfung, praktischer Parkour und ein digitaler Bremstest. Zuerst wurde ausgelost, in welcher Reihenfolge die Schulen starten. Wir, die Karli, begannen mit dem Fahrrad-Parkour. Der Parkour besteht aus mehreren Etappen. Beim Start wird schon auf das korrekte Losfahren geachtet, also ob der UHU (d.h. Umsehen-Handzeichen-Umsehen) angewendet wird. Danach muss man auf einem Spurbrett fahren, wobei es wichtig ist, nicht

davon abzukommen. Als nächstes kam eine Fahrrad Longe. Aufgabe hierbei ist es, die Kette vorsichtig aufzunehmen, einmal im Kreis zu fahren und dann die Kette wieder vorsichtig abzulegen. Nach der Longe musste eine mit Klötzen aufgestellte Acht so gefahren werden, dass kein Klotz umgestoßen wird. Im Anschluss daran musste man wieder einen UHU-Blick machen und sich die auf einem Zettel aufgeschriebene Zahl merken. Die nächste Aufgabe war dann, auf einem schrägen Spurbrett zu fahren, ohne von diesem Brett abzukommen. Gleich darauf gab es ein Slalom, der auf Zeit durchfahren werden musste. Die letzte Aufgabe war dann das kontrollierte Bremsen. Da man aus dem Slalom eine große Geschwindigkeit draufhatte, musste man so bremsen können, dass die Stange auf der Barriere nicht runterfällt.



Das sind die Platzierungen:

Unser Karli-Team nahm in Neuruppin erfolgreich an den Stadtmeisterschaften im Fahrradfahren teil. Zwei Schüler in der Einzelwertung auf das Podest. Mats aus der Klasse 5b belegte den 3. Platz in der Jahrgangsstufe 5 und Adrian aus der Klasse 6c belegte den 1. Rang in der Jahrgangsstufe 6. Herzlichen Glückwunsch! Unser Karli-Team schaffte es ebenso auf das Podest und belegte den 2. Platz in der Gesamtwertung. Der Sieg ging an die Rosa-Luxemburg Schule und die Grundschule Gildenhall schaffte es auf Platz 3. Gratulation!



Mit voller Kraft in die Pedale



Die Klasse 5b holt Bronze beim Stadtradeln

(Mino, Ida, Mahdi)

Wir, die Klasse 5b, haben an der Aktion „Stadtradeln“ vom Landkreis OPR teilgenommen. Wir erklären euch jetzt genauer, was das Stadtradeln überhaupt ist: Beim Stadtradeln treten verschiedene Teams, in unserem Fall Schulklassen, gegeneinander an. Es sollen innerhalb des Aktionszeitraumes, dieses Jahr vom 03.06.2025 bis 23.06.2025, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad gefahren werden. Jeder Kilometer zählt, egal wohin man geradelt ist. Wer nach den drei Wochen die meisten Kilometer (pro Kopf) geradelt ist, hat gewonnen. Für die ersten drei Plätze der Schulen hat die Sparkasse jeweils ein Preisgeld gesponsert. Der erste Platz erhielt eine Prämie von 500 Euro, der zweite Platz 300 Euro und der dritte Platz 200 Euro. Dabei wurde in „Grundschulen“ und „weiterführende Schulen“ unterteilt. Wir zeigen, wer die fleißigsten Radfahrer waren und welche Teams es somit auf das Podest geschafft haben.

Den ersten Platz belegte die Klasse 6a der Waldring Grundschule Wittstock. Zweiter wurde die 4. Klasse der Grünen Schule Wustrau. Die Bronzemedaille erzielten wir, die Klasse 5b unserer Karl-Liebnecht-Schule Neuruppin. Wir sind insgesamt 2.353 Kilometer gefahren. Das sind ganze 102 Kilometer pro Kopf.



Foto: Frau Hensel

Am Dienstag, dem 01.07.2025, kamen Frau Witte von der Sparkasse und Frau Jänsch vom Landkreis OPR zu uns an die Schule, um uns zu gratulieren und uns den Check über 200 Euro Preisgeld sowie unsere Urkunde zu überreichen. Außerdem bekamen wir alle ein Teilnehmerbändchen und ein paar Goodies für unser Fahrrad. Die Freude war bei allen groß!

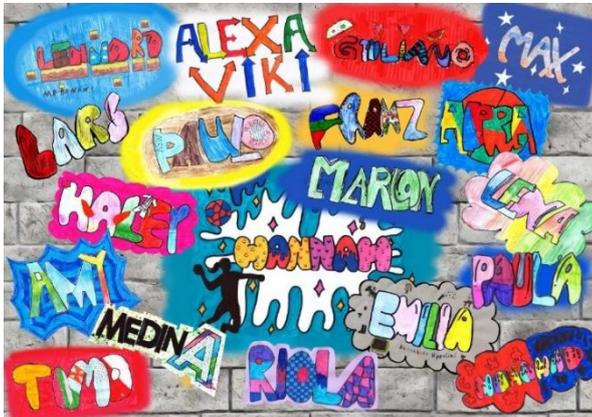


Foto: Frau Görn

Vielleicht fragt ihr euch, wie wir das geschafft haben? Mit Zusammenhalt und Teamgeist. Wir haben uns im Aktionszeitraum regelmäßig für eine Radtour verabredet und viele Kinder haben den Schulweg mit dem Fahrrad zurückgelegt. So konnten wir uns gegenseitig motivieren, gemeinsam etwas für die Umwelt tun und uns sportlich betätigen. Für unsere ganze Klasse war diese Aktion „Stadtradeln“ ein Highlight des Schuljahres und über das Preisgeld haben wir uns natürlich auch total gefreut. Im Vordergrund stand für uns jedoch der Spaß. Ein Dank geht an alle Teilnehmer raus, die fleißig Fahrrad gefahren sind und so etwas für die Umwelt getan haben.

Kreativecke - Kunstwerke des Schuljahres

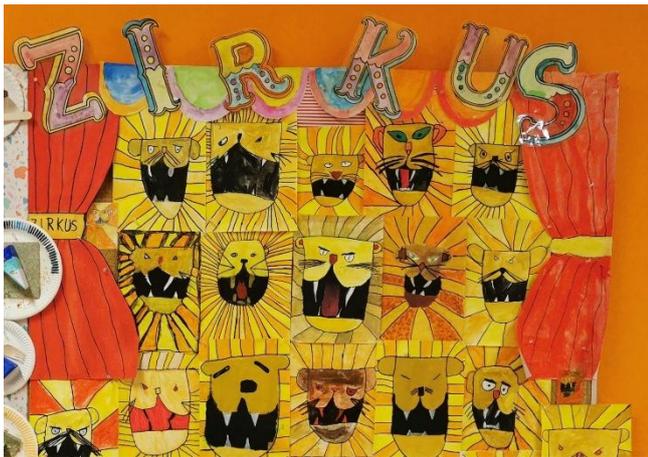
„Kreativität ist der Mut, Neues zu denken und es mit Farben, Formen und Worten sichtbar zu machen.“ (Heri Matissee)



Graffiti-Kunst der Klasse 6b



Die Monster-AG der 5a und 5b



Zirkus in der Klasse 3a



Farbklexerei der Klasse 3b



Höhlenmalerei der Klasse 3a



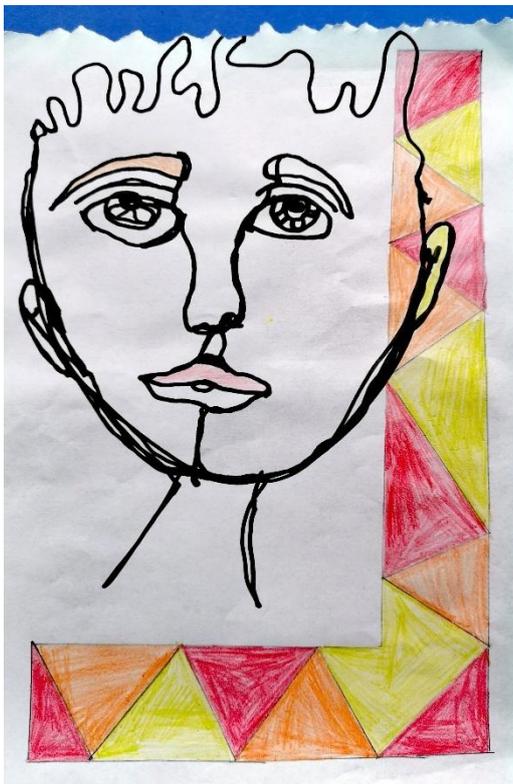
Das Feld hinter der Schule (Klasse 6a)



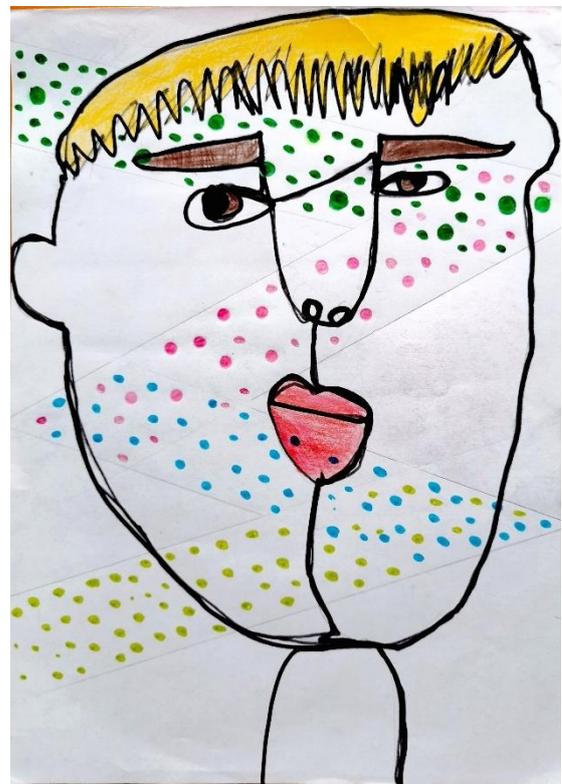
Willkommen Sommer (Klasse 3b)



Wahrzeichen neu entdeckt (Klasse 5b)



Einlinien-Portrait (Klasse 6a)



Einlinien-Portrait (Klasse 6a)



Maskenwelt der Klasse 3a



Dürerhasen im Grau (Klasse 3b)

Heute schon gelacht?

Lehrer: „Ich habe jetzt auch Facebook!“

Schüler: „WTF“

Lehrer: „Was bedeutet WTF?“

Schüler: „Welcome to Facebook“

Karli-
lach mal wieder



Ein Junge zeigt seinem Vater sein 4. Klasse Zeugnis und sagt: „Papa, Papa mein Vertrag in der 4. Klasse wurde um ein Jahr verlängert!“

(Luisa & Jarno)



Ich wollte Spiderman anrufen, aber er hatte kein Netz.

(Luisa & Jarno)



Dein Witz in der Zeitung!

Du hast einen superlustigen Witz, bei dem sich alle schlapp lachen? Dann her damit!

Schick uns deinen Lieblingswitz und mit etwas Glück erscheint er in der nächsten Ausgabe der Karli News. Die Redaktion schaut sich alle Witze an und sucht die besten aus. Also: Ran an die Witze - wir freuen uns auf deine Ideen!



Sende deine Lieblingswitz mit deinem Namen und deiner Klasse an:
zeitung@kls-neuruppin.de

Rätselspaß für Knobelfreunde

Wer bin ich? (von Luisa)



Habt ihr eine Idee?

Ich laufe jeden Morgen singend durch das Schulhaus.

Ich habe sehr lange Haare und trage meistens einen Zopf.

Ich bin der Klassenlehrer einer dritten Klasse.

Könnt ihr es erraten?

Ich habe blonde, schulterlange Haare.

Ich arbeite viel am Computer, aber ich bin kein Lehrer.

Trotzdem bin ich eine sehr wichtige Person an unserer Schule.



Wisst ihr, wer mein Frauchen ist?

Mein Frauchen trägt oft verschiedene Frisuren und kann die Fächer Englisch, Musik, Sachkunde, Sport, Kunst und WAT unterrichten.

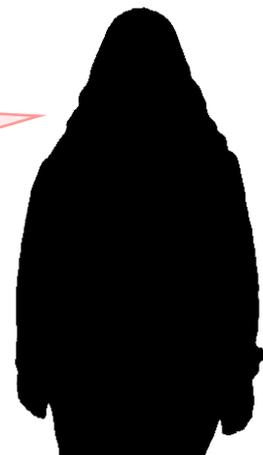
Am liebsten verbringt sie aber Zeit mit ihrem Hund Buddy.

Findet ihr es heraus?

Aktuell bin ich keine Klassenlehrerin, aber ich unterrichte trotzdem.

Ich unterrichte in verschiedenen Klassen das Fach Musik.

Außerdem habe ich hellbraune Locken.



Rätselspaß für Knobelfreunde

Emoji-Rätsel

Hier sind einige Höhepunkte des Schuljahres 2024/25 mit Emojis dargestellt. Kannst du sie erraten?



= _____

= _____

= _____

= _____

= _____

= _____

= _____

= _____

= _____

= _____

= _____

= _____

Diese Wörter werden gesucht:
Schulfest, Chorlager, Mathematikolympiade, Klassenfahrt, Sportfest, Schachlager, Kängurulympiade, Liederreise, Schülerzeitung, Wandertag, Theaterfest, Lesnacht



auch online unter:

kls-neuruppin.de

